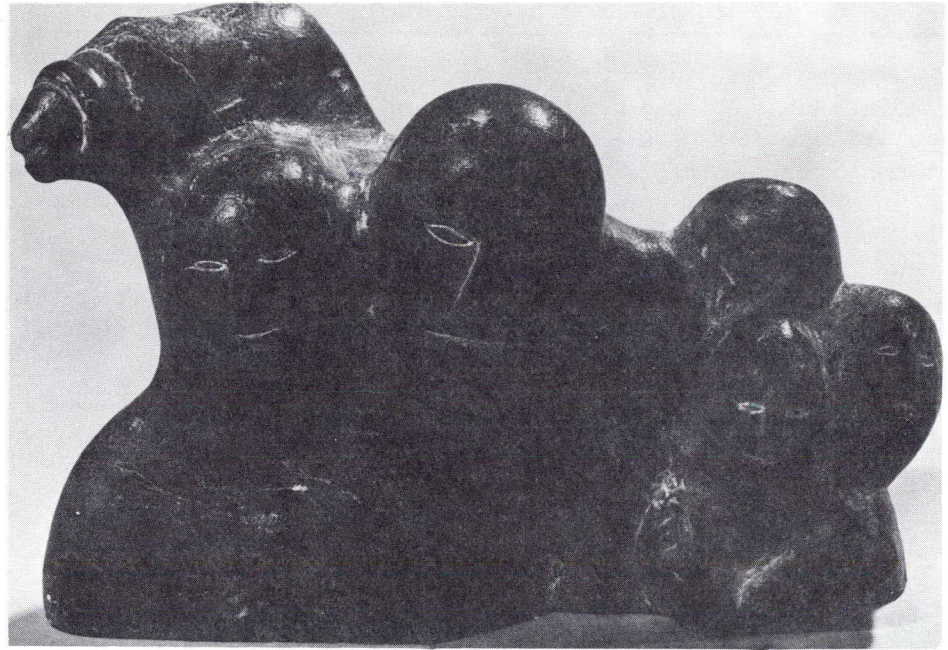


Die Gemeinde Baker Lake liegt an der Nordwestecke des gleichnamigen Sees. Der Forscher Captain Christopher benannte dieses Gebiet im Jahre 1762 nach den Brüdern Sir Richard und William Baker von der Hudson Bay Company.

Die Ausstellung umfaßt Werke folgender Künstler: Silas Aittauq, Luke Anguhallug, Ruth Annaktuusi, Luke Iksiktaaryuk, Tuna Iquiliq (Erkoolik), Janet Kigusiuq, Jessie Oonark und Simon Tookoome. In einem unverwechselbaren Stil verleihen sie ihrer persönlichen Deutung der Bilderwelt eines im Binnenland lebenden Volkes Ausdruck, dessen Überlieferungen in zunehmendem Maße aus seinem Alltag und selbst aus seiner Erinnerung verschwinden.



"Familie mit Moschusochse" von Silas Aittauq (Stein, 1972)

Die Werke, die auf den ersten Blick oft schlicht erscheinen, sind stark komprimiert und besitzen große Aussagekraft.

Die Ausstellung umfaßt 89 Werke: Zeichnungen, Steindrucke und Schablonendrucke, Skulpturen aus Speckstein oder Rentiergeweih, sowie 12 Wandbehänge aus Filzapplikationen von Jessie Oonark, von denen manche erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ein besonders schöner Wandbehang (4 x 6 m), eine Leihgabe des National Arts Centre in Ottawa, ist nie zuvor in Toronto oder Montreal ausgestellt worden. (Fotos mit Genehmigung der Art Gallery of Ontario).

Letzte Ausgabe in der Reihe Olympia-Sondermarken



Die Weitergabe des olympischen Feuers per Satellit

Die Eröffnungsfeier: Einzug der olympischen Flagge

Athleten bei der Siegerehrung

Am 18. Juni gelangten die letzten drei Sondermarken der kanadischen Post anlässlich der Olympiade zur Ausgabe, die den olympischen Feiern gewidmet sind.